



Neufeldstrasse 151, 151A		schützenswert	K
Quartier	Länggasse-Neufeld	Baugruppe Brückfeld	
Baujahr	vor 1861		
Architekten	unbekannt		
Bauherrschaft	unbekannt		
Parzellen-Nr.	719		

Baugeschichtliche Daten

Umfeld: Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

Wohnhaus von 1861

Zierliches, zweistöckiges klassizistisches Landhaus unter lukarnenbesetztem flachem Walmdach. Dem in verputzter Riegkonstruktion aufgeführten Grundquadrat ist an der Nordostseite ein teilweise schuppenverschindelter Gebäudeteil angegliedert, der im Erdgeschoss eine hölzerne Pilasterkolonnade trägt. An der Nordwestseite ein auf drei Holzsäulen abgestützter Terrassenportikus. Alle Fenster und Türen tragen Holzgewände, die mit feinen Profilleisten verziert sind. Die Nordwestfassade fasst unregelmässig verteilt den Hauseingang, die Kellertreppe und nebst hochovalen Schmuckfenstern zwei seitliche Fensterachsen, im geschindelten Teil mit Doppelöffnung. Zwei Ecklisenen mit Quaderzeichnung rahmen die Südwestfassade, die zwei asymmetrische Achsen trägt. An der Südostseite regelmässige Befensterung mit vier Achsen und gekuppelten Öffnungen rechts im Nebenteil. Zwei schwere Sandsteinstufen sind dem schmalen Nebeneingang an der Nordostseite vorgelegt. Im Obergeschoss zwei Fenster. Nr. 151 A: Doppelstöckiger Schopf in gemischter Bauweise. An der Rückseite (Südwest) abgeschnitten, Teilwalmdach. Vorgebauter eingeschossiger Holzteil mit Walmdach. Bedeutender Zeuge der Mitte des 19. Jahrhunderts beginnenden Einzelbebauung des Brückfelds mit grosszügig dimensionierten Gartenperimetern.

C.S. & G.D. 1988

